

Zeitschrift: Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 93 (2001)
Heft: 11-12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auf Ende November respektive Dezember 2001 sind zwei Vernehmlassungen zu den Ausführungsbestimmungen zum Elektrizitätsmarktgesetz, der Elektrizitätsmarktverordnung sowie zu einem neuen Bundesgesetz über die Technische Sicherheit terminiert, welche auch die Wasserkraft und ihre Stauanlagen betreffen. Der Schweizerische Wasserwirtschaftsverband hat in seiner Stellungnahme die in «wasser, energie, luft» 7/8 2001 geäußerte Haltung bezüglich der Elektrizitätsmarktverordnung bekräftigt: Er unterstützt die Schaffung von klaren gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Marktöffnung im Sinne des Elektrizitätsmarktgesetzes, sieht aber im vorliegenden Verordnungsentwurf noch wesentliche Mängel, welche bereinigt werden müssen. Die Schaffung eines neuen Bundesgesetzes zur Technischen Sicherheit soll einen neuen Rahmen für alle sicherheitsrelevanten Überwachungsaufgaben geben. Die Wasserwirtschaft ist insbesondere bei den Stauanlagen betroffen. Das anvisierte Ziel der Schaffung einer einheitlichen Sicherheitsphilosophie über alle Bereiche kann nachvollzogen werden. Es darf aber nicht über das übergeordnete Ziel einer höchstmöglichen Sicherheit zu angemessenen Kosten gestellt werden. Diesem Anspruch wird der zur Vernehmlassung gegebene Gesetzesentwurf nicht gerecht: So ist noch weitgehend offen, ob die bewährten

Abläufe der gültigen Stauanlagenverordnung übernommen werden sollen. Die vorgesehene Schaffung einer zentralen (Überwachungs-)Agentur würde nicht nur den Erhalt des technischen Know-hows erschweren, sie würde auch zu erheblichen Mehrkosten für die Stauanlagenbetreiber führen.

Mit dem Ende des Jahres 2001 geht auch der Übergang ins neue Jahrtausend seinem definitiven Ende entgegen. Er wird nicht als glücklicher Start in die Geschichte eingehen. Die Ereignisse dieses Herbstes haben ihn zu stark negativ geprägt. Schwachstellen unserer Gesellschaft sind markant an den Tag getreten und haben uns gezeigt, dass nicht alles nach Plan verläuft. Wir wünschen deshalb allen Verbandsmitgliedern und Lesern unserer Zeitschrift umso mehr einen guten Start in ein hoffentlich erfreuliches Jahr 2002.

W. Hauenstein

Deux échéances, fin novembre et fin décembre 2001, sont fixées pour la fin des consultations relatives aux dispositions d'application pour la loi sur le marché de l'électricité, pour l'ordonnance sur le marché de l'électricité, ainsi que pour une nouvelle loi fédérale sur la sûreté technique, qui concerne aussi la force hydraulique et ses ouvrages d'accumulation. L'Association suisse pour l'aménagement des eaux, dans sa prise de position a confirmé son attitude qu'elle a exprimée dans «eau, énergie, air» 7/8 2001 relativement à l'ordonnance sur le marché de l'électricité: elle appuie la création de conditions-cadres légales claires pour l'ouverture du marché dans l'esprit de la loi sur le marché

de l'électricité, mais voit encore dans le projet d'ordonnance présenté des défauts essentiels qui doivent être retravaillés. La création d'une nouvelle loi sur la sûreté technique doit donner un nouveau cadre pour toutes tâches de surveillance essentielles pour la sûreté. L'économie hydraulique est concernée tout spécialement concernant les ouvrages d'accumulation. Le but de la création d'une philosophie unifiée de la sûreté sur tous les secteurs peut être reconstitué. Mais il ne doit pas aller au-delà de l'objectif privilégié qu'est une sûreté maximale possible pour un coût raisonnable. Le projet de loi mis en consultation ne satisfait pas à cette exigence: la question de savoir, par exemple, s'il faut reprendre les procédures éprouvées de l'ordonnance valable sur les ouvrages d'accumulation est encore largement en suspens. La création prévue d'une agence (de surveillance) centrale ne compliquerait pas seulement le maintien du savoir faire technique, elle induirait aussi un surcroît de dépenses considérables pour les exploitants d'ouvrages d'accumulation. Avec la fin de l'année 2001 s'achève aussi définitivement la transition au nouveau millénaire. Il n'entrera pas dans l'histoire comme un départ heureux. Les événements de cet automne l'ont marqué trop négativement. Les faiblesses de notre société sont apparues au grand jour de manière significative et nous ont montré que tout ne va comme c'est programmé. Mais cela ne nous empêche pas d'adresser à tous les membres de l'Association et aux lecteurs de notre revue un bon départ et une année 2002 que nous espérons réjouissante.

W. Hauenstein

Inhalt der Ausgabe 11/12-2001

	Seite		
Einfluss der Teilverlegung auf die Energieverluste am Einlaufrechen; Theorie und Praxis (Hubert Meusburger, Katja Rutishauser, Peter Volkart, Hans-Erwin Minor)	297	Windenergie – neue Einnahmequelle für Landwirte (Britische Nachrichten)	330
Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt – 75 Jahre voller Energie (Armin Fust)	303	Von Ökostromzertifizierungen zum Handel mit Emissionszertifikaten. Ein Erfahrungsbericht von TÜV Management Service (Helmut Langl)	331
Werden durchlaufende Sedimentpartikel in hydraulischen Maschinen fragmentiert? (Stefan Blaser, Johannes Bühler)	305	Heizung und Klimatisierung mit Luft aus ungesättigten natürlichen Schotterschichten (Martin Zogg)	334
Generalsanierung der Staumauer Vermunt	312	Erweiterung des Wärmepumpen-Auslegungsprogramms WPCalc mit dem Berechnungsmodul EWS für Erdwärmesonden (Martin Zogg)	334
Projet Minerve – Modélisation de la contribution des bassins d'accumulation lors des crues en Valais (Pierre-Benoît Raboud, Jérôme Dubois, Jean-Louis Boillat, Serge Costa, Pierre-Yves Pitteloud)	313	Resultate von zwei aktuellen Projekten zur Frage der Abschätzung von Hochwasserabflüssen in der Schweiz	335
Neues Abdichtungssystem für Staumauern (C. Rüesch, I. Scherrer)	319	Präsidialansprache 2001 an der Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes vom Donnerstag, 18. Oktober 2001, in Chur (Theo Fischer)	337
Neue, leichte Unterwasser-Schlammräumer für Rundbecken (Finnchain Oy)	322	Protokoll der 90. Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes vom 18. Oktober 2001 in Chur	340
Verificator prüft Durchflussmesser auf Herz und Nieren (Kurt Steiner)	323	Agenda	343
Kalibrierstelle für hydrometrische Messgeräte (Landeshydrologie)	324	Veranstaltungen – Energiewirtschaft	344
Nebenjob Wasserwirt? Innovative Kooperationen zwischen Wasserwirtschaft und Landwirtschaft (IFAT)	326	Industriemitteilungen	345
Quellwasser aus dem Sihl- und Lorzetal – Güte seit 100 Jahren (André Lusti, Urs Manser, Thomas Horat, Josef Betschart)	328	Elektrotechnik – Wasserhistorische Gesellschaft – Literatur	346
Sam: ein Elektromobil für die City (Irene Bättig)	329	Impressum	352
		Titelbild: Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt (Dr. A. Fust).	

Messe Padua 20. – 23. März

SEP 2002

eco-technologies exhibition

freier Markt, freie Technologie

Im Jahr 2002 ist das Treffen für die Fachleute der Stadt und der Umwelt in **Italien, in Padua. Sep 2002**, Treffpunkt im Rahmen der europäischen Debatte über die Umwelttechnologien, wird noch größer und interessanter sein, in den neuen Pavillons und mit neuer Struktur, aufgeteilt in 5 große Bereiche: **Sep** – öffentliche Dienstleistungen und Umweltschutz; **Urbania** – Verkehr und städtische Einrichtung; **Energy** – Energieerzeugung; **Compost** – Salon für Kompostierung; **Sitgas** – Ausstellung für Methan in Europa und im Mittelmeerraum. Internationale Fachtreffen, Seminare und technisch-wissenschaftliche Meetings vervollständigen die Messe.

 PadovaFiere

 Maggioli

sepeenergyurbaniacompostsitgas

www.seppollution.it



sep@padovafiere.it

**Wasser
energie
eau
énergie
air** **luft**
2001

In eigener Sache

Sechs Ausgaben «wasser, energie, luft» in einem Band

Die Buchbinderei EBM Müller GmbH, Baden, und «wasser, energie, luft» offerieren allen Abonnenten die Fachzeitschrift in gebundener Form. Der Band ist in einer ansprechenden blauen Einbanddecke eingebunden und kostet 68 Franken (ohne Mehrwertsteuer). Die Portokosten werden separat verrechnet.

Damit unseren Abonnenten keine Umtriebe durch das Einschicken der Hefte entstehen, steuert «wasser, energie, luft» neue Zeitschriften bei. Der Sonderpreis gilt bis zum 14. Januar 2002.

Bestellungen nimmt gerne EBM Müller GmbH, Einrahmungs- & Buchbinderei-Atelier, Dynamostrasse 1, CH-5400 Baden, Tel. 056/222 75 42, Fax 056/222 92 60, entgegen.

Weiterhin sind aber auch die Einbanddecken einzeln erhältlich. Die schmale Einbanddecke ist für den Textteil allein, die breite Decke für Bände mit Inserateseiten vorgesehen. Die Einbanddecke kostet 27 Franken. Es sind noch einige Decken aus früheren Jahrgängen erhältlich. Unsere Anschrift: «wasser, energie, luft», Rütistrasse 3a, Postfach, CH-5401 Baden, Telefon 056/222 50 69, Fax 056/221 10 83, E-Mail: s.dorrer@swv.ch